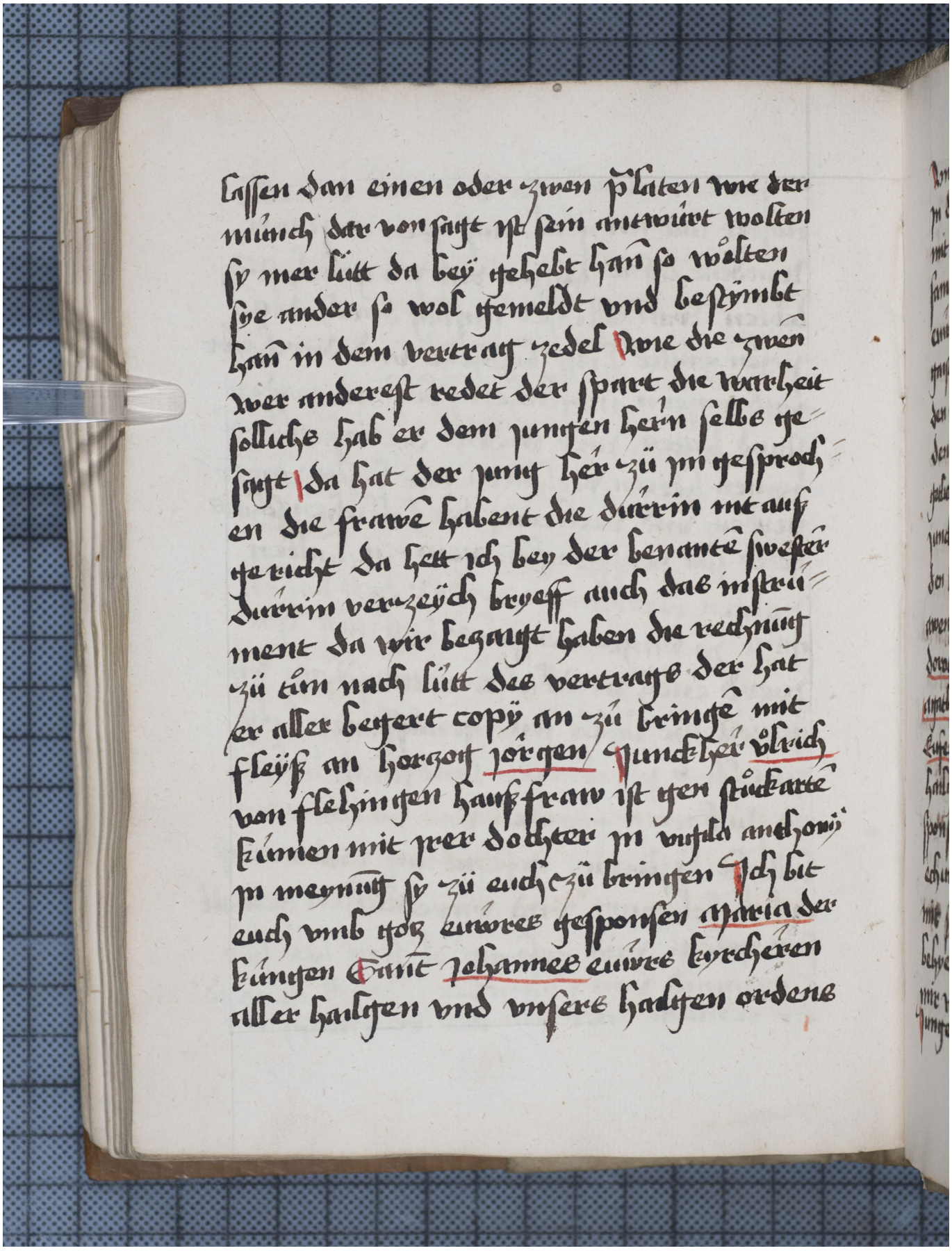
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



lassen dan einen oder zwen p̄laten wie der
münch dar von sagt ist sein antwürt wolten
sy mer lütt da bey gehebt han̄ so wolten
sye ander so wol gemeldt vnd bestymbt
han̄ in dem vertrag zedel Wie die zwen
wer anderest redet der spart die warheit
solliche hab er dem jungen her̄n selbs ge-
sagt Da hat der jung her̄ zü jm gesproch-
en die frawē habent die dürrin nit auß
gericht da hett ich bey der benantē swester
dürrin verzeych bryeff auch das instrü-
ment da wir bezaigt haben die rechnūg
zü tün nach lütt des vertrags der hat
er aller begert copy an zü bringē mit
fleyß an hertzog jörgen Junckher̄ vlrich
von flehingen hauß fraw ist gen stückartē
kümen mit jrer dochter jn vigila anthonij
jn meynūg sy zü euch zü bringen Ich bit
euch vmb gotz euwres gesponsen Maria der
küngen Sant Johannes euwrs kyrcheren
aller hailgen vnd vnsers hailgen ordens